Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 48 (1988-1989)

Heft: 1

Rubrik: Ausserkantonale und andere Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausserkantonale und andere Kurse

Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

95. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1988 in Glarus

Laut Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrern, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet.

Die Lehrkräfte, die schweizerische Kurse besuchen, sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

EDK – OST Kerngruppe Deutsch

Arbeitstagung «Spielformen im Sprachunterricht»

Die Tagung soll Spiel als Unterrichtsprinzip erfahren lassen und diese Form ganzheitlichen Lernens bewusster machen.

Die gemeinsame Arbeit hat folgende Schwerpunkte:

- Entwicklung des Sprachgefühls im spielerischen Umgang mit der Sprache
- Erleben einer breiten Palette von Spielmöglichkeiten beim Umgang mit vorgegebenem Textmaterial (z. B. mit Dialogen), mit bekannten Textstrukturen sowie mit musikalischen Elementen

- das Rollenspiel als Möglichkeit, vielfältige Sprachstrategien des Alltags bewusst zu machen (Wörter werden beim Wort genommen.)
- Reflexion der Sprache und des Sprachverhaltens beim Spiel

Leitung:

Max Huwyler, Hünenberg Hans-Bernhard Hobi, Sargans

Datum:

18./19. November 1988

Ort:

Hotel Wolfensberg, 9113 Degersheim

Teilnehmerzahl:

beschränkt auf 30 Personen

Kosten:

für Reise, Unterkunft und Verpflegung; keine Kurskosten

Anmeldung:

bis 30. September 1988 an das: Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Die Kantonale Schulturnkommission empfiehlt . . .

Skifahren, für Leiter von Lehrerkursen FK für SI und J+S-Experten bzw. -Leiter Nr.17

Leitideen / Ziele

- Vermitteln der Schwergewichte aus dem Zentralkurs des SIVS, SVSS und der FK-Themen aus J+S
- Persönliche Fortbildung im Fach «Skifahren» in seiner ganzen Vielfalt
- Auseinandersetzung mit dem Skisport im allgemeinen, Umweltproblematik

Inhalte

- Skifahren in Altersgruppen mit Rotation zu einzelnen Posten, deren Inhalt an den Zentralkursen SIVS, SVSS und J+S 1988 festgelegt wird
- Wettkampfformen
- Sich selber als Skifahrer erleben und beobachten

Methoden

- Referate zu einzelnen Themen (Einführung/Auswertung)
- Praktische Arbeit im Gelände unter Anleitung verschiedener Ausbildner im Rotationssystem
- Unterrichtsreflexion in der Gruppe nach der praktischen Arbeit (wenn möglich mit Video)

Kursleituna

Adm.: Beat Froidevaux, Schnitterweg 5, 3604 Thun

Techn.: Christian Steudler, Matten, 3780 Gstaad

Kursort

Unterkunft: Hotel Hornberg, 3777 Saanenmöser

Praxis: Saanersloch/Hornberg Bei Schneemangel: Glacier des

Diablerets

Termine

Dauer: 8./9. bis 11. Dezember 1988 Anmeldetermin: 10. Oktober 1988

Skifahren Kaderkurs J+S ZK/SI FK

Nr.18

Leitideen/Ziele

- Erfüllung der Fortbildungspflicht
- Vorbereitung für Leiter von Lehrerfortbildungskursen
- Abgabe neuer Informationen zwecks Weiterstreuung
- Weiterbilden durch Austausch untereinander

Inhalte

- Oblig. Themen des Interverbandes
- Oblig. Themen von J+S
- Besondere Themen aus dem Bereich Schulskifahren
- Pers. Fertigkeit und Korrektur

Methoden

- Erfahren der oblig. FK- und ZK-Themen
- Erarbeiten von Themen, ausgehend von neuen Ideen der Gr.
- Testen und beurteilen neuer Ideen des Schulskilaufs
- Referate und Gruppengespräche

Besonderes

Gemäss neuem Konzept der TK findet auch dieser ZK wieder regelmässig statt

Kursleitung

Fridolin Walcher, Krauch, 8766 Matt, Tel. 058 86 13 49

Kursort

Sporthotel Tannenboden, H. Kurath, 8898 Flumserberg, Tel. 085 3 11 22

Termine

8. bis 11. Dezember 1988

Anmeldetermin: 30. Oktober 1988

Skilanglauf: Zentralkurs mit J+S FK 1-3

Nr.19

Leitideen/Ziele

Erfahrungsaustausch mit Skilanglauf mit Schülern auf allen Stufen Theorie und Praxis und Erfahrung im Skating Neues gesehen und gehört in der Sparte Skilanglauf

Inhalte

Skating mit Schülern: einführen, schulen, anwenden, spielen Klassisch: wichtigste Formen für unsere Schüler in der Anwendung Wandern: wo? wohin? womit? Theorie: Material, Wachs, Film, Video (neues gesehen, gehört)

Methoden

Neue Videofilme für Schüler geeignet (Filmabend)
Neues Material (Demonstration)
Skating: in Leistungs- und Interessengruppen
Klassisch: Anwendung in Gruppen im Gelände um Davos
Wandern: Seminararbeit und Diskussion

Besonderes

Diskussion betreffend Förderung des Skilanglaufs an unseren Schulen (Rückgang der Kurse, Rückgang der Teilnehmer an Leiterkursen)

Kursleitung Rudolf Etter, Turn- und Sportamt, 8750 Glarus Tel. Privat 058 61 20 84 Tel. Geschäft 058 63 61 11 (int. 404)

Kursort

Hotel Monopol, 7270 Davos Platz (neu!)

Termine

Donnerstag 8. (abends) bis Samstag, 10. Dezember 1988 Anmeldetermin: 30. Oktober 1988

Skizentralkurs Ost: J+S ZK/SI FK

Nr. 20

Leitideen/Ziele

- Wintervorbereitung für Skiunterricht erteilende Lehrkräfte
- Themenzentrierter Unterricht nach Ski Schweiz
- Kontrolle des persönlichen Stils, individuelle Korrekturen
- Gestaltungsmöglichkeiten im Unterricht mit Jugendlichen und Kindern
- Erlebnisbetonter Unterricht

Inhalte

J+S ZK/SI FK: Erfüllen der FK-Pflicht für J+S-Ausbilder und J+S-Experten sowie SI

Methoden

- Themenbezogene Referate
- Praktische Überprüfung von Lehrunterlagen
- Einführende Referate
- Diskussionen in der Gruppe und im Plenum
- Videoauswertung

Kursleitung

Peter Huwyler, Bertholdstrasse 7 6023 Rothenburg

Kursort

Hotel Europe, Davos

Termine

8. bis 10. Dezember 1988 Anmeldetermin: 30. Oktober 1988

Skiakrobatik in der Schule Leiterkurs J+S 2 E Nr. 41

Leitideen/Ziele

Skiakrobatik als Teil des polysportiven Schulskilagers kennenlernen Entwickeln und Verbessern der Fähigkeit zur Durchführung von Skilagern mit dem Thema/Teilthema Skiakrobatik

Erleben von Freude und Begeisterung für neue Formen im Bewegungsspiel auf Ski.

Inhalte

Erarbeiten von methodischen Grundlagen

Erarbeiten der bewegungsfunktionellen Voraussetzungen in der Halle sowie die Anwendung auf das Skifahren mit Schülern

Training der persönlichen Technik

Methoden

Praktische technische und methodische Arbeit im Schnee Praktische didaktische und methodische Arbeit in der Gruppe Bewegungsverwandte Vorarbeit in der Halle

Theoretische Grundlagenvermittlung SVSS/J+S

Videoaufnahmen und -auswertung

Besonderes

Skis können zur Verfügung gestellt werden

Alle Teilnehmer sollten erste Erfahrungen mit der Skiakrobatik gemacht haben

Kursleitung

Pius Disler, Adlermatte 5 6130 Willisau

Kursort Davos

Termine

Dauer: 26. bis 31. Dezember 1988 Anmeldefrist: 15. November 1988

Skifahren: J+S LK1/ J+S FK 1-3

Nr. 42

Leitideen/Ziele

- Erlangen der LK-1-Qualifikation Skifahren
- Erfüllen der J+S-FK-Pflicht
- Technische, methodische und didaktische Grundlagen für den Skiunterricht auf der Oberstufe

Inhalte

- Skiunterricht nach den Ausbildungsprogrammen 1 und 2 J+S
- Spielformen auf Ski

- Sicherheitsbestimmungen im Skifahren
- Leiterprüfung für LK-1-Teilnehmer
- Gedankenaustausch über Lagergestaltung
- Gestaltung eines Schlussabends

Methoden

- Theorien zu den einzelnen Themen der Ausbildungsprogramme
- Klassenunterricht im Skifahren.
 Heterogene Gruppen bezüglich technischem Können
- Tägliche Reflexionen der praktischen Arbeit
- Stationentraining
- Gruppenarbeiten in Theorie und Praxis

Besonderes

- Voraussetzung für LK-1-Teilnahme: Beherrschtes paralleles Abschwingen eines anspruchsvollen Hanges (schwarze Piste)
- Hotel- und Skiliftkosten pro Teilnehmer etwa Fr. 400.—

Kursleitung

Albert Ebneter, Tannerstrasse 7 9437 Marbach

Kursort

Unterkunft: Hotel Seebenalp,

8884 Oberterzen

Praxis: Skigebiet Flumserberge

Termine

Kursdauer: 26. bis 31. Dezember 1988 Anmeldetermin: 1. November 1988

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden

Weiterbildungskurs für Religionsunterricht

Thema «Die Behandlung der Urgeschichten in der 1. Klasse»

Kursleiter
Pfarrer R. Bachofen, Beauftragter
für Religionsunterricht, Loestrasse 60, Chur
Martin Stihl, Lehrer, Schiers

Zeit 28. September 1988, 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort Schiers

Programm

- Theologische Überlegungen zu den Urgeschichten
- Möglichkeiten und Probleme der Vermittlung im Unterricht
- Darstellung von Unterrichtsmodellen und Materialien

Anmeldungen an Evangelisch-reformierte Landeskirche, Beauftragter für Religionsunterricht, Loestrasse 60, 7000 Chur

Anmeldung bis 1. September 1988

Schweizerisches Zentrum für Umwelterziehung (SZU)

Kurs 18
Einheimische Fische – nicht nur im Teller
24./25. September 1988 im SZU in Zofingen
Leitung: Peter Jean-Richard, Fischkundler, Aarau

Hans Althaus, Bezirkslehrer, Zofingen

Kurs 19
Umwelt testen
29./30. Oktober 1988 im SZU in
Zofingen
Leitung: Christoph Rupp, Gymnasiallehrer/Chemiker, Bern
Heinrich Widmer, Gymnasiallehrer/
Biologe, Bern

Weitere Auskünfte und Anmeldung bei: SZU, Rebbergstrasse 4800 Zofingen, Tel. 062 51 58 55

Das Ich und seine Lebenszeit

Unter diesem Titel führt die Stiftung Lucerna vom 10. bis 13. Oktober 1988 im grossen Auditorium der Theologischen Fakultät Luzern ihren 62. Ferienkurs durch. Thema des Kurses ist die Frage nach dem Lebenslauf des Menschen, insbesondere die Frage nach der Identität des Ich. Ein Referatzyklus führt die Teilnehmer unter ethnologischem, psychologischem, philosophischem, literarischem und pädagogischem Aspekt an die Lebenslaufproblematik heran. Workshops bieten ihnen Gelegenheit, ihren eigenen Lebenslauf zum Gegenstand des Nachdenkens, des Gesprächs oder der bildhaften Gestaltung zu machen. Als Referenten wirken mit: Dr. Imelda Abbt, Dr. Christine Burckhardt-Seebass, Dr. Armand Claude, Jörg Mollet, Prof. Dr. Peter Rusterholz, Elisabeth Schlumpf, Der Kurs steht jedermann offen. Anmeldung und Auskunft bei

Anmeldung und Auskunft bei Dr. Rudolf Meyer, Hofwil 3053 Münchenbuchsee Telefon 031 86 33 33